



Erfolgreich: Priener "Kinder Kultur Festival"

Beitrag

Viele vor allem junge Besucher zog es Mitte September zum „Kinder Kultur Festival“. Das fantasievolle Programm der Prien Marketing GmbH verwandelte die Räumlichkeiten in der Alten Rathausstraße 11 in ein fröhliches und buntes Treiben, bei dem es viel zu entdecken und zu erleben gab. Am Ende waren sich die jungen Teilnehmer einig: Es hat riesigen Spaß gemacht.

Die Eröffnung nahm das Duo „Sternschnuppe“ das „Kinder Kultur Festival“ mit dem Mitmach- und Mitsing-Konzert „Bayerische Kinderlieder“ vor. Dicht umlagert war die Bühne im Chiemsee Saal, auf der die Liedermacher Margit Sarholz und Werner Meier ihre freche und quirlige Musik spielten. Die beiden Musiker verstehen es wahrlich meisterhaft, ihr nicht nur junges Publikum mit selbst gesponnenen Liedern wie „Drunt in der greana Au“ und „Die Kuh, die wollt ins Kino gehen“ zu überzeugen. Da wurde gelacht, gestampft und getanzt, gesungen und geklatscht, dass es keinen lang auf den Sitzen hielt. Großes Improvisationstalent bewiesen drei Jungen aus den Zuschauerreihen die bei dem Lied „Kikerikiki“ mit Hahnenkämmen auf den Köpfen tatkräftig auf der Bühne mitwirkten und für viel Beifall sorgten. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung während des Kinderkonzerts und es zeigte sich, das Duo „Sternschnuppe“ lässt die Funken überspringen – Jung und Alt wurden zum Singen, Tanzen und Musizieren animiert.

Neugierig waren sie alle, die Priener, die am Samstag, 16. September, mit Kind und Kegel zum Workshop-Tag in die Alte Rathausstraße 11 strömten. Die Prien Marketing GmbH hatte bei freiem Eintritt zu einem phantasievollen Mitmachprogramm für die Kleinen eingeladen. Ob im Chiemsee Saal, im Foyer oder in der angrenzenden Ballettschule – die Besucher tummelten sich überall. Selbst im Dachgeschoss, in der Bücherei Prien, herrschte an diesem Tag Trubel. Von 11 bis 16 Uhr konnten die Kinder an den verschiedensten Mitmachprojekten teilnehmen – sei es beim „Tanzworkshop – Klassisches Ballett und Modern Dance“ mit der Ballettschule Prien am Chiemsee, einem „Hip Hop Workshop“ für Anfänger und Fortgeschrittene mit der Tanzschule Ziegler oder den Schnupperworkshops in Schauspiel, Musik und Malerei mit Joachim Gössel, Thomas Kraus und Anette Hartmann von der „Schule der Künste Frasdorf e.V.“ und dem „Theater Vogelfrei“ – bei denen die Kreativität gefördert wurde. Sichtlich Spaß machte den Kindern dabei das Verkleiden. Im Foyer des Chiemsee Saals konnten sie im Kostümfundus des „Kleinen Theaters Prien“ stöbern. Da verwandelte sich beispielsweise ein Mädchen in eine anmutige Königin, die auf einem großen Thron sitzend von

den WalkActs (Schauspieler verkleidet als Fabelwesen) umgarnt wurde. Eine Schlange bildete sich zeitweilig vor der benachbarten Bastelstation der Bücherei – genügend Wartezeit, um sich die Gestaltung eines Buttons (Anstecker), Ringes oder Taschenspiegels auszudenken. Natürlich kamen auch die Singstimmen der Festivalbesucher bei dem Kinderchorworkshop „Singing and swinging kids“ unter der Leitung von Johanna Häberlein, Lehrkraft der Musikschule Prien e.V., zum Einsatz.

Unterhaltung nicht nur für die Kleinen gab es am Sonntag, 17. September, im Chiemsee Saal mit dem „Theater Vogelfrei“. „Hörbe mit dem großen Hut“ – der Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler ist die Vorlage für die unglaublich witzige und kurzweilige Inszenierung „Hörbe und Zwottel“ von Dani Wolf. Die Theaterkünstler Sanni Grillenbeck, Andreas Schwankl, Andreas Schantz, Winfried Wolke, Bertram Wolter und Martin Hackenberg brauchten nur ganz wenige Requisiten und setzten gezielt auf die eigene Fantasie der kleinen Zuschauer. Auf künstlerisch hohem Niveau brachten sie unter der Regie von Julia Urban und mit begleitender Musik von Thomas Kraus die Geschichte über einen Hutzelmann, namens Hörbe, der zusammen mit anderen Hutzelmännern im Siebengeibelwald wohnt, auf die Bühne. An einem sonnigen Herbsttag beschließt Hörbe einen Ausflug zu machen anstatt zu arbeiten, wie es sich am Werktag eigentlich gehört. Ein Entschluss, der das ruhige Leben der kleinen Waldbewohner ordentlich durcheinander wirbelt. Gebannt verfolgten über 130 kleine und große Zuschauer das wunderbare Spiel der gut aufgelegten Theatergruppe, die mit großen Ideenreichtum Preußlers wundervolle Charaktere in einer eigenen Bühnenfassung lebendig werden ließ. Als dann nach rund einer Stunde Spielzeit der Vorhang fiel ging mit „Hörbe und Zwottel“ das kreative Programm des „Kinder Kultur Festivals“ zu Ende. Die Prien Marketing GmbH dankt allen Beteiligten, die den Kindern kulturelle, fantasievolle und witzige Tage bereitet haben.

Fotos: PriMa





BIKE SALE  **bikePARK**
NORTH HAVEN WEG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO
SOLO A50

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Prien am Chiemsee
2. Umland